Bildungsinnovationspreis des Landes Tirol 2027

Ausschreibung

Das Land Tirol schreibt seit dem Jahr 2010 alle zwei Jahre einen Bildungsinnovationspreis in zwei Bildungsbereichen aus. Ziel ist es, herausragende Leistungen und Innovationen im Bereich der Erwachsenenbildung und des öffentlichen Büchereiwesens zu würdigen und stärker sichtbar zu machen. Der jeweilige Themenschwerpunkt wird vom Kulturbeirat für Erwachsenenbildung und Büchereiwesen des Landes Tirol festgelegt.

Für das Jahr 2027 wurde folgendes Thema gewählt: **„Resiliente Demokratie gestalten“**

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Errungenschaft, die von der aktiven Beteiligung, dem Engagement und der Verantwortungsbereitschaft ihrer Bürger:innen lebt. Eine friedliche und zukunftsfähige Gesellschaft kann nur auf der Grundlage einer lebendigen, resilienten Demokratie entstehen. Diese benötigt Menschen, die demokratische Werte verstehen, kritisch reflektieren und bereit sind, das Gemeinwesen aktiv mitzugestalten.

Im Mittelpunkt steht deshalb politische Beteiligung. Obwohl demokratische Mitbestimmung zu den Grundpfeilern unserer Gesellschaft gehört, zeigen Entwicklungen wie sinkende Wahlbeteiligung, die abnehmende Bereitschaft zur Übernahme politischer Funktionen und die begrenzten Partizipationsmöglichkeiten bestimmter Bevölkerungsgruppen, dass demokratische Teilhabe nicht selbstverständlich ist. Umso wichtiger ist es, Menschen zur Mitwirkung zu ermutigen, Handlungsspielräume sichtbar zu machen und konkrete Beteiligungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Demokratie ist dabei nicht ausschließlich als institutionelles oder politisches System zu verstehen, sondern als gelebte Praxis im Alltag. Demokratische Bildung soll deshalb über die Vermittlung politischer Strukturen hinausgehen und jene Kompetenzen fördern, die ein selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Handeln als Zivilgesellschaft ermöglichen. Dazu zählen kritisches Denken, Wissen über historische und politische Zusammenhänge, Medienkompetenz, Dialogfähigkeit, Konflikt- und Konsensfähigkeit sowie ein konstruktiver Umgang mit Vielfalt. Diese Fähigkeiten stärken die demokratische Urteilsbildung und fördern die Wachheit gegenüber antidemokratischen gesellschaftlichen Entwicklungen, Polarisierung und Desinformation.

Zum Bildungsinnovationspreis eingereicht werden können innovative Projekte der Erwachsenenbildung und des Bibliothekswesens, die Menschen dazu befähigen, sich aktiv in gesellschaftliche Prozesse einzubringen und Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen.

Das können Angebote, Initiativen oder Konzepte sein,

- die Kompetenzen fördern, die ein selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Handeln als Zivilgesellschaft ermöglichen.

- die kritisches Denken, Wissen über historische und politische Zusammenhänge, Medienkompetenz, Dialogfähigkeit, Konflikt- und Konsensfähigkeit sowie einen konstruktiven Umgang mit Vielfalt fördern.
- die die demokratische Urteilsbildung stärken und die Wachheit gegenüber antidemokratischen gesellschaftlichen Entwicklungen, Polarisierung und Desinformation fördern.

Formale Kriterien:

Der Preis richtet sich an alle Institutionen, die den inhaltlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit im Bundesland Tirol haben und in einer Bildungseinrichtung verankert sind. Ausgeschlossen sind Projekte, die im Rahmen der schulischen, akademischen oder sonstigen Ausbildung erstellt oder im Auftrag einer Gebietskörperschaft oder einer Körperschaft öffentlichen Rechts durchgeführt werden.

Bereich 1: Allgemeine und berufliche Erwachsenenbildung

Dieser Bereich richtet sich an alle Institutionen, die ihren Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der Erwachsenenbildung haben. Sie verfügen über eine eigene Verwaltungs- und Personalstruktur in der Administration und Pädagogik.

Preishöhe: € 2.500,-

Bereich 2: Öffentliches Büchereiwesen

Dieser Bereich richtet sich an alle Institutionen des öffentlichen Büchereiwesens. Sie verfügen über einen fixen Standort und eine eigene Verwaltungs- und Personalstruktur.

Preishöhe: € 2.500,-

Die Preise werden vom zuständigen Mitglied der Landesregierung auf Vorschlag des Kulturbeirats für Erwachsenenbildung und Büchereiwesen oder einer von diesem für das jeweilige Vergabejahr eingesetzten Jury vergeben.

Bewerbung:

Die Einreichungsunterlagen sind digital beim Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Kultur, Michael-Gaismair-Str.1, 6020 Innsbruck abrufbar (https://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/preise/).

Einreichfrist:

Die vollständigen Unterlagen sind bis **Freitag, 19. Februar 2027** unter dem Betreff „Bildungsinnovationspreis 2027“ digital an kultur@tirol.gv.at einzusenden.

Die Jury bzw. der Kulturbeirat hat das Recht, Unterlagen bzw. Informationen, welche für die Entscheidung notwendig sind, beim Antragsteller/bei der Antragstellerin nachzufordern.

Rechtsgrundlagen:

Es gelten die Bestimmungen des Statuts des Bildungsinnovationspreises (https://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/preise/). Aus der Einreichung entsteht kein Rechtsanspruch. Die Entscheidung der Jury bzw. des Kulturbeirates kann nicht beeinsprucht werden.

Der/die EinreicherIn erklärt sich damit einverstanden, dass sein/ihr Name sowie eingereichte Projekte bzw. Konzepte mit deren Inhalten in Presseaussendungen oder auf der Homepage des Landes Tirol veröffentlicht werden.

Information:

Abteilung Kultur, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck; Ansprechpartnerin:

Mag.a Michaela Kogler (michaela.kogler@tirol.gv.at bzw. 0512/508-3751)